

Vom Himmel hoch



1 „Vom Him - mel hoch, da komm ich her,
 2 Euch ist ein Kind - lein heut ge - born
 3 Es ist der Herr Christ, un - ser Gott,

1 ich bring euch gu - te neu - e Mär,
 2 von ei - ner Jung - frau aus - er - korn,
 3 der will euch führn aus al - ler Not;

1 der gu - ten Mär bring ich so viel,
 2 ein Kin - de - lein so zart und fein;
 3 er will eur Hei - land sel - ber sein,

1 da - von ich singn und sa - gen will.
 2 das soll eur Freud und Won - ne sein.
 3 von al - len Sün - den ma - chen rein.

4 Er bringt euch alle Seligkeit, / die Gott der Vater hat bereit', / dass ihr mit uns im Himmelreich / sollt leben nun und ewiglich.

5 So merket nun das Zeichen recht: / die Krippe, Windelein so schlecht; / da findet ihr das Kind gelegt, / das alle Welt erhält und trägt.“

6 Des lasst uns alle fröhlich sein / und mit den Hirten gehn hinein, / zu sehn, was Gott uns hat beschert, / mit seinem lieben Sohn verehrt.

7 Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron, / der uns schenkt seinen eingen Sohn. / Des freuet sich der Engel Schar / und singet uns solch neues Jahr.

T: Martin Luther 1535, M: 1539, Martin Luther zugeschrieben